

Auto Diebstahlsicherung



Wie oft wird ein Offroad-Fahrzeug gestohlen? Wie oft werden daran Räder unbemerkt demontiert? Nach all den Geschichten um solche Vorfälle kam ich aber zum Schluss, dass dies weit weniger der Fall ist als man meinen könnte. Wer möchte schon ein so auffälliges Fahrzeug ‚schwarz‘ verkaufen bzw. die meist registrierten und geschützten Innereien ausschlagen. Trotzdem bleibt natürlich ein Restrisiko und da hakt auch schon der Fachhandel ein mit allen möglichen Sicherheitsausrüstungen. Nun ja, meine Alarmanlage im Zebra habe ich sowieso ausgeschaltet (einfache Umprogrammierung bei einer grösseren Landrover Vertretung. Kostenpunkt: 65 CHF). Schlüsselfernbedienung und Ultraschall können nur Störungen verursachen (z.B. leere Schlüssel-Batterie). Und schon ist man am A... bzw. am Berg. Mich wundert auch, wie schnell Profis sogenannte 3-fach Wegfahrsperrern jeweils überwinden.



Als akzeptable Alternativen gibt es Lenkradstangen, Radkrallen, aber auch sogenannte ‚Deflators‘, eine Art Luftablassventil bei dem mit jeder Radumdrehung Luft aus den Pneu entweicht. Nach ca. 300m ist dann der Platten komplett. Einziger Nachteil: Man darf nicht vergessen sie zu entfernen bevor man losfährt und speziell bei den Deflators müssen vor dem Aufpumpen der Pneu muss die Spezial-Aufschraubventile entfernt werden.



Als Prävention gegen Rad Diebstähle gibt es ebenfalls eine kostengünstige Lösung. Man ersetzt eine der Standard-Muttern an jedem Rad durch eine kodierte Spezial-Mutter (Kosten für 5 solcher Dinger 140 CHF). Die können ohne Spezialschlüssel nimmer mehr abmontiert werden. Nachteil: Für den Radwechsel braucht's immer auch den Kodierschlüssel, sonst geht gar nichts. Und oftmals ist der natürlich in der untersten Kiste verstaut.